

PROGRAMM

DDC



.NET DEVELOPER CONFERENCE '24

DIE KONFERENZ FÜR .NET ENTWICKLER
25. - 28.11.2024 | KÖLN

dotnet-developer-conference.de | #DDC24 | Find us on [f](#) [i](#) [X](#) [in](#)

Präsentiert von:



MONTAG, 25. NOVEMBER 2024: WORKSHOPS

UHRZEIT	WORKSHOP 1	WORKSHOP 2	WORKSHOP 3	WORKSHOP 4
09.00 - 17.00	 <p>Die perfekte .NET-Architektur <i>David Tielke</i></p> <p>Die Welt der Architekturen für die Softwareentwicklung ist groß, der Überblick geht dabei schnell verloren. Architekturerperte David Tielke zeigt Ihnen in diesem Workshop, wie Sie mit wenig Aufwand die perfekte Architektur für Ihr .NET Projekt entwickeln, kommunizieren und kontrollieren.</p>	 <p>ASP.NET von 0 auf 100 <i>Christian Giesswein</i></p> <p>ASP.NET Core ist ein leistungsstarkes, plattformübergreifendes Framework zur Erstellung moderner Webanwendungen. In diesem Workshop lernt Ihr die Grundlagen und fortgeschrittenen Techniken von ASP.NET Core kennen. Schritt für Schritt führt Euch Christian Giesswein durch den gesamten Entwicklungsprozess --- von der Einrichtung Ihrer Umgebung bis zur Bereitstellung einer voll funktionsfähigen Webanwendung.</p>	 <p>Dein Weg zum Cross-Plattform-App-Entwickler mit .NET MAUI und .NET 9 <i>André Krämer</i></p> <p>André Krämer zeigt in diesem Workshop, wie .NET-Entwickler zu Cross-Plattform-Entwicklern werden können. Ausgehend von einer einfachen Bleistiftskizze entwickelt er live eine App für Android, iOS, macOS und Windows mit .NET MAUI. Ihr erhaltet eine detaillierte Einführung in die Entwicklung von Dashboards, die Gestaltung von Eingabefeldern, die lokale Datenhaltung, die Validierung von Eingaben und den Zugriff auf Gerätefunktionen. Dabei bietet der Workshop nicht nur tiefgehende Einblicke, sondern auch praktische Tipps, um die Herausforderungen der Cross-Plattform-Entwicklung zu meistern und beeindruckende Apps zu erstellen.</p>	 <p>Single-Page-Apps mit Blazor 9.0 und C# 13.0 <i>Dr. Holger Schwichtenberg</i></p> <p>Microsoft hat die Einsatzszenarien von Blazor durch Blazor Static-Server-Rendern und den Auto-Modus mit Umschaltung zwischen Blazor Server und Blazor WebAssembly erheblich erweitert. In diesem DDC-Workshop präsentiert Dotnet-Doktor Holger Schwichtenberg zunächst den Stand von Blazor in Version 9.0 und stellt die verschiedenen Blazor-Architekturmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen gegenüber und leitet die Teilnehmer*innen anschließend an, selbst eine Blazor 9.0-Anwendung zu entwickeln, die serverseitig vorrendert, dann Blazor Server nutzt und im Hintergrund automatisch die Dateien für Blazor WebAssembly herunterlädt (Progressive Enhancements).</p>
	 <p>From Zero to Frontend-Hero <i>Peter Kröner</i></p> <p>Ihr sprecht fließend Java, habt aber mit JavaScript zu kämpfen? Euer C# ist verhandlungssicher, doch bei CSS versteht Ihr nur Bahnhof? Ihr beherrscht XML in Wort und Schrift, doch Euer HTML-Vokabular lässt zu wünschen übrig? Dann seid Ihr hier genau richtig! Entwickler*innen jeder Couleur haben heutzutage zwar ständig mit dem Web zu tun. Doch wer sich primär mit Datenbanken, Cloud-Architektur und Backend-Sprachen befasst, kann sich nicht jeden Hack und jede Library aus dem Web-Frontend draufschaffen. Dafür gibt es diesen Workshop. Neben einem Überblick über den aktuellen Stand der wichtigsten Webstandards bietet er Antworten auf alle Eure Frontend-Fragen. Lernt von Web-Tech-Basics über aktuelle Tools bis hin zu neuesten Standards alles, was den modernen Frontend-Stack zusammenhält.</p>	 <p>AI-driven development mit GPT und Co. <i>Jörg Neumann</i></p> <p>LLMs eröffnen eine völlig neue Welt. Mussten wir bisher prozeduralen Code schreiben, um Software etwas beizubringen, reicht nun die menschliche Sprache. Doch auch für die klassische Entwicklung bieten LLMs wie ChatGPT, GitHub Copilot & Co. Erleichterungen. Fest steht schon jetzt: LLMs werden die Anwendungsentwicklung grundlegend verändern. Jörg Neumann zeigt, wie LLMs funktionieren und wie man sie in Projekte integriert. Das Spektrum reicht von einfachen Anpassungen der Modelle per Few-Shot-Learning, dem Trainieren tiefen Wissens über Fine Tuning bis hin zu semantischer Suche mittels Retrieval Augmented Generation. Darüber zeigt er, wie sich LLMs in Microsoft Teams integrieren sowie Datenbanken und APIs innerhalb einer Konversation abfrage lassen.</p>	 <p>Cloud aspirations: building cloud-native applications with .NET Aspire <i>Loek Duys, Alex Thissen</i> </p> <p>Starting by examining typical distributed applications and their architecture styles in the cloud, leveraging PaaS services from cloud providers with their resilience and scalability characteristics, we will introduce common concerns for distributed applications, such as observability, service discovery and configuration, and how .NET Aspire can help. You learn how to build your apps with .NET Aspire, by making proper use of the orchestration, components and toolings. We also cover the .NET Aspire service discovery and connection management, discover the programming model and the developer workflow. In the hands-on labs you experience and practice all learnings, enhancing an application by composing it using the .NET Aspire primitives of projects, containers and cloud resources.</p>	 <p>Agile Discovery: Wertvolle Produkte von Anfang an richtig gestalten <i>Ina Einemann</i></p> <p>In der Softwareentwicklung sind Flexibilität, Schnelligkeit und kontinuierliche Anpassung entscheidend, um sich ständig ändernden Anforderungen des Marktes gerecht zu werden. Oft setzt man auf agile Methoden wie Scrum. Doch während viele Projekte schnell in die Delivery-Phase starten, wird die Discovery-Phase meist vernachlässigt - eine entscheidende Etappe, um marktfähige Produkte zu entwickeln, Mehrwert zu schaffen und kostspielige Fehler zu vermeiden. Daher tauchen wir in diesem Workshop in die agile Discovery ein. Wir erkunden für effektives Anforderungsmanagement wichtige Verfahren und Praktiken. Ihr lernt, wie Ihr eine klare Produktvision erstellt, Personas entwickelt und Story Mapping anwendet, um Projekte auf Kurs zu bringen. Am Ende steht ein fundiertes Verständnis agiler Discovery.</p>

DIENSTAG, 26. NOVEMBER 2024: KONFERENZ

UHRZEIT	SOFTWARE ARCHITECTURE, TESTING, AND QUALITY <i>David Tielke</i>	FRONTEND DEVELOPMENT <i>Fabian Gosebrink</i>	ARTIFICIAL INTELLIGENCE <i>Jörg Neumann</i>	DATA & DATABASES <i>Thorsten Kansy</i>
09.00 - 10.00	t.b.a.			
10.00 - 10.30	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse			
10.30 - 11.30	Architekturen testen mit NDepend <i>David Tielke</i>	Let's turn your website into a hybrid .NET MAUI app <i>Mark Allibone</i>	AI-driven Software Development mit Azure AI <i>Jörg Neumann</i>	Die versteckten EF Core Features <i>Christian Giesswein</i>
RAUMWECHSEL				
11.45 - 12.45	Von Schichten, Ringen und Adaptern - Der Rundumschlag zum Thema Softwarearchitektur <i>Hendrik Lösch</i>	Migration: WinForms und WPF goes Web <i>Dr. Veikko Krypczyk</i>	AI Agents mit AutoGen: Der nächste Schritt in Generative AI <i>Christian Weyer</i>	Deep Dive: Entity Framework Core-Performance <i>Dr. Holger Schwichtenberg</i>
12.45 - 14.15	Mittagspause und Besuch der Fachmesse			
14.15 - 15.15	t.b.a.	t.b.a.	Azure OpenAI und Semantic Kernel für Softwareentwickler <i>Damir Dobric</i>	GraphQL on .NET with steroids! <i>Mauro Bennici</i>
RAUMWECHSEL				
15.30 - 16.30	Taktisches Refactoring von .NET Legacy Code <i>Gregor Biswanger</i>	Enterprise Apps mit Blazor Server und EF Core entwickeln <i>Thomas Claudius Huber</i>	Big Brother is watching you - Lokales GenAI in Anwendungen <i>Thomas Tomow</i>	t.b.a.
16.30 - 17.00	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse			
17.00 - 18.00	Beyond Clean Code: Zeitgemäße Ansätze für hochqualitatives Software-engineering <i>Alexander Rampf</i>	Webanwendungen und Cross-Platform-Apps mit Blazor: Soll ich's machen, oder lass ich's lieber sein? <i>Dr. Holger Schwichtenberg</i>	t.b.a.	Visual Studio als Entwicklungstool für SQL Server basierte Datenbanken <i>Thorsten Kansy</i>
RAUMWECHSEL				
18.15 - 19.15	Wir testen. Aber testen wir auch gut genug? <i>Patrick Drechsler</i>	t.b.a.	Geschüttelt, nicht gerührt: KI-Agenten im Dev-Team <i>Alex Netsch, Markus Weiss</i>	How-To Domain Model - Ein Beispiel aus der Fertigung <i>Hendrik Lösch</i>
ab 19.15	ABENDVERANSTALTUNG			
15.30 - 16.30	t.b.a.			
20.30 - 23.00	GET TOGETHER			

MITTWOCH, 27. NOVEMBER 2024: KONFERENZ

UHRZEIT	.NET LANGUAGES, FUNDAMENTALS, BEST PRACTICES <i>Christian Giesswein</i>	APPROACHES <i>Michael Kaufmann</i>	BACKEND TECHNOLOGIES <i>Thomas Claudius Huber</i>	CLOUD DEVELOPMENT <i>Marc Müller</i>
09.00 - 10.00	t.b.a.			
10.00 - 10.30	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse			
10.30 - 11.30	.NET-Whatsup: Was gibt es Neues in .NET 9? <i>Christian Giesswein</i>	DevOps 3 Ways - Die Philosophie hinter DevOps <i>Thomas Schissler</i>	API FOMO: REST, gRPC or GraphQL? <i>Roland Guijt</i>	Azure Container Apps: The Future of Microservices in Azure <i>Geert van der Crujisen</i>
RAUMWECHSEL				
11.45 - 12.45	Be Sharp with New Features in C# <i>Roland Guijt</i>	Event Storming: Kreativität trifft auf Struktur <i>Ina Einemann</i>	Entwicklung von ASP.NET Core Microservices mit Dapr: Eine praktische Anleitung <i>Marc Müller</i>	Azure Functions Deep Dive: Building Serverless Solutions for Scalable Applications <i>Michiel Hamers</i>
12.45 - 14.15	Mittagspause und Besuch der Fachmesse			
14.15 - 15.15	Writing (in)efficient C# <i>Callum Whyte</i>	Breaking Free: Kubernetes Unleashed for Small .NET Teams <i>Marius Boden</i>	Aus der Praxis: ASP.NET Core 8.0 WebAPI <i>Thorsten Kansy</i>	t.b.a.
RAUMWECHSEL				
15.30 - 16.30	Say goodbye to IConfiguration and embrace the power of the IOptions pattern <i>Pieter Samyn</i>	t.b.a.	I followed the Microsoft docs, so my app is secure right? <i>Bart Lannoeye</i>	Versioniert, automatisiert und sicher - Optimale Bereitstellung von Azure-Ressourcen <i>Marc Müller</i>
16.30 - 17.00	Kaffeepause und Besuch der Fachmesse			
17.00 - 18.00	From C# to Rust <i>Sebastian Nilsson</i>	Looks GREAT To Me: Getting Past Bare Minimum Code Reviews <i>Adrienne Braganza Tacke</i>	t.b.a.	Container und WebAssembly: Verteilte Applikationen mit .NET Aspire orchestrieren <i>Thorsten Hans</i>
RAUMWECHSEL				
18.15 - 19.15	t.b.a.	Maximale Effizienz: Automatisierte Releases in einer Multi-Team-Umgebung <i>Michael Kaufmann</i>	Containerisierung von .NET-Applikationen <i>Roland König</i>	t.b.a.
ab 19.15	ABENDVERANSTALTUNG			
15.30 - 16.30	t.b.a.			
20.30 - 23.00	GET TOGETHER			

DONNERSTAG, 28. NOVEMBER 2024: DEVSESSIONS

UHRZEIT	DEVSESSION 1	DEVSESSION 2	DEVSESSION 3	DEVSESSION 4
09.00 - 13.00	 <p>Architecting and Development of Custom Copilots <i>Dr. Damir Dobric</i></p> <p>Die DevSession richtet sich an professionelle Softwarearchitekten oder -entwickler, die gefordert sind, Anwendungen zu entwickeln, welche Large-Language-Modelle (LLM) nutzen. Dazu erfahren sie, wie LLMs und GenAI unter der Haube funktionieren. Wir beginnen mit den Grundlagen und befassen uns mit Token-Generierung, Vector-Similarity, Embeddings, verschiedene Modelltypen, Plugins, Agents usw. Sie lernen Microsofts Semantic Kernel kennen und wie Sie AI-Agents erstellen können, die intelligenten Code in jeder Anwendung über zahlreiche Demos ausführen, sowie Anwendungen und mächtige Backends, die AI in die Azure-Plattform integrieren.</p>	 <p>Testautomatisierung mit Playwright <i>Nico Orschel, Harald Binkle</i></p> <p>„Testautomatisierung mit Playwright“ bietet eine umfassende Einführung in die Verwendung des Playwright-Frameworks zur Testautomatisierung, das die Entwicklung zuverlässiger und skalierbarer Testskripte für Webanwendungen ermöglicht. Die Teilnehmer lernen das Open-Source-Tool zu installieren, konfigurieren und Testskripte zu schreiben und auszuführen. Außerdem werden Best Practices für die Organisation und Pflege von Testfällen diskutiert. Am Ende werden die Teilnehmer in der Lage sein, Playwright effektiv einzusetzen, um automatisierte Tests für Webanwendungen zu erstellen und die Qualität ihrer Software zu verbessern.</p>	 <p>Mit .NET Aspire verteilte Anwendungen entwickeln <i>Christian Giesswein</i></p> <p>In der modernen Softwareentwicklung ist die Entwicklung verteilter Anwendungen ein entscheidender Erfolgsfaktor. Daher tauchen wir in dieser DevSession tief in die Möglichkeiten ein, die .NET Aspire bietet, um robuste, skalierbare und performante verteilte Anwendungen zu erstellen. Sie erhalten Einblick in die hierfür notwendigen wichtigsten Konzepte und Werkzeuge. Dazu gehören unter anderem Architektur und Design verteilter Anwendungen, Kommunikationsprotokolle und -methoden sowie Datenmanagement und -synchronisation. Durch praktische Beispiele und Demos wird das theoretische Wissen direkt anwendbar gemacht.</p>	 <p>Hochqualitative Softwareentwicklung <i>David Tielke</i></p> <p>Eine Software zu entwickeln, ist nicht besonders schwer. Eine hochqualitative Software zu entwickeln, erfordert allerdings einiges mehr. Wir schauen uns in dieser DevSession an, worauf Sie in Ihrer Softwareentwicklung achten müssen, was es in den Bereichen Anforderungen, Architektur, Entwicklung, Testen und Bereitstellung zu beachten gilt und wie auch aus Ihrer Entwicklung eine hochqualitative Software geschmiedet werden kann.</p>
	14.00 - 18.00	 <p>Kleinteilig & Großartig - Micro Frontends mit Blazor <i>Dr. Florian Rapp</i></p> <p>In den letzten Jahren hat sich das Architekturmuster der Micro Frontends zur Skalierung von Webprojekten etabliert. In dieser DevSession wollen wir gemeinsam ein Micro Frontend Lösung exklusiv in Blazor aufbauen - mit serverseitiger Zusammenstellung der Micro Frontends. Gezielt werden wir uns im Detail anschauen wie die Lösung aufgebaut ist und welche Entscheidungen dafür notwendig waren. Dabei wird der vom Monolith gewohnte Entwicklungskomfort (DX) einfach in die verteilte Welt übertragen - ohne die UX z. B. im Bereich der Performance zu verringern. Das Ziel der DevSession ist, dass einzelne Teams in eigenen Repositories verteilt an der vorgestellten Lösung weiterarbeiten und jegliche Entscheidung bzw. Deployments auch autonom vorgenommen werden können.</p>	 <p>Vom Monolith zum Modolith - Eine Fallstudie aus der Halbleiterindustrie <i>Hendrik Lösch</i></p> <p>Monolithische Architekturansätze sind nicht sehr beliebt, da sie als komplex und träge gelten. Wir nehmen in der DevSession daher ein reales Projekt unter die Lupe, um zu sehen, welche Herausforderungen lauern, wenn ein solcher Monolith umstrukturiert wird, und wie das Architekturmuster des Modoliths helfen kann. Dazu werden wir uns das Team-Setup, die Migrationsstrategie und wichtige Detailentscheidungen ansehen. Hierbei klären wir das Vorgehen bei der Konzeptionierung, Grundlagen aus dem Domain Driven Design und die Besonderheiten des Productline Software Engineerings, das dabei hilft, gleichartige Softwareprodukte plattformgestützt weiter zu entwickeln. Ziel ist es, Muster und Verfahren kennenzulernen und zu bewerten und sich darüber auszutauschen.</p>	 <p>Azure Messaging - Streams, Queues und Pub Sub <i>Clemens Vasters</i></p> <p>Azure Messaging Services - einschließlich Azure Service Bus, Event Grid, Event Hubs, Relay, Stream Analytics und Fabric Event Streams - bieten einige Tools für eine zuverlässige Nachrichtenübermittlung und ereignisgesteuerte Architektur. Die DevSession vermittelt ein klares Verständnis der Fähigkeiten der Dienste und wie sie integriert werden, um skalierbare, robuste Anwendungen zu erstellen. Dazu diskutieren wir den Auswahlprozess für das richtige Messaging-Tool auf Grundlage der Anforderungen Ihrer Anwendung anhand von Beispielen aus der Praxis. Der Fokus liegt auf praktischen Anleitungen und Best Practices für die Implementierung einer kohärenten Messaging-Strategie auf Azure. Zudem werden wir uns mit den neuesten Entwicklungen der einzelnen Produkte befassen.</p>